

# „DIE ÜBERGANGENEN

STRUKTURSCHWACH & ERFAHRUNGSSTARK

**MONTAG, 20. JUNI 2022**  
18.00 - 21.00 UHR

## STUDIENPRÄSENTATION UND DISKUSSION

Konferenzsaal 1 der Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Sei es im Zuge der Corona-Pandemie, der Flut im Ahrtal oder im geopolitischen Kontext des Krieges in der Ukraine: die Notwendigkeit einer transformativen Klima- und Energiepolitik ist drängender und offensichtlicher denn je. Doch große politische Veränderungen bedürfen gesellschaftlicher Mehrheiten. Und eine wesentliche Voraussetzung für Mehrheiten ist Vertrauen. Wie lässt sich diese Transformation gerecht gestalten, um gesellschaftliche Akzeptanz zu gewährleisten und wie befähigen wir strukturschwache Regionen, sodass sie von Betroffenen zu Gestalter:innen des Wandels werden?

Über die regionalen Perspektiven auf die Chancen und Hürden einer gerechten Klima- und Transformationspolitik wollen wir im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung diskutieren.

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** (FES) und **Das Progressive Zentrum** laden daher zur Vorstellung der Studie „**Die Übergangenen: Strukturschwach & erfahrungsstark**“ sowie zur Diskussion der in der Studie formulierten Handlungsempfehlungen ein.

## PROGRAMM

<https://www.fes.de/studie-die-uebergangenen>

**18:00** Begrüßung und Eröffnungsworte

**Martin Schulz** | Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Dominic Schwickert** | Geschäftsführer von Das Progressive Zentrum

Moderation: **Anna Mayr** | Redakteurin, DIE ZEIT

**18:10** „Nicht abgeholt, nur mitgenommen? Strukturschwache Regionen, demokratische Teilhabe und die sozioökologische Epochenwende“

Impulsrede der Präsidentin des Deutschen Bundestages, **Bärbel Bas**

**18:30** Filmvorführung und Vorstellung der Studienergebnisse durch die Co-Autor:innen,

**Paulina Fröhlich** und **Dr. Florian Ranft**, Das Progressive Zentrum,

sowie **Prof. Dr. Tom Mannewitz**, Hochschule des Bundes in Berlin

**19:00** Podiumsdiskussion: Regionale Perspektiven auf die Große Transformation, mit:

**Dr. Brigitte Knopf** | Klimawissenschaftlerin und Generalsekretärin des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change

**Dr. Gerd Lippold** | Staatssekretär im Sächsischen Ministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

**Josephine Ortleb** | Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion

**19:40** Fragen aus dem Publikum

**20:00** Empfang & Ausstellung von Fotografien zur Studie, Möglichkeit zum offenen Austausch mit den Studienautor:innen und Interviewer:innen

**21:00** Ende der Veranstaltung



## HIER ANMELDEN:

► <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/258921> ◀

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist berechtigt, Ihre Nutzungsrechte ohne Zustimmung ganz oder teilweise Dritten einzuräumen bzw. an diese zu übertragen.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben. Kinderbetreuung organisieren wir gern auf Anfrage.

### Verantwortlich:

**Jan Niklas Engels** | Friedrich-Ebert-Stiftung

### Organisation und Anmeldung:

**Constanze Yakar** | Friedrich-Ebert-Stiftung

✉ [Constanze.Yakar@fes.de](mailto:Constanze.Yakar@fes.de)

Weiterführende  
Informationen  
sowie Studie  
und Anhang  
im Download:



## ANFAHRT



### Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Konferenzsaal 1  
Hiroshimastr. 17 | Haus 1  
10785 Berlin

### Bus und Bahn

Sie erreichen uns mit den Buslinien **100** und **187** (Haltestelle „**Lützowplatz**“). Von dort sind es ca. 10 Minuten Fußweg. Sie erreichen uns auch mit der Buslinie **200** (Haltestelle „**Tiergarten**“). Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit der Buslinie **M29** (Haltestelle „**Hiroshimasteg**“) können Sie uns ebenfalls erreichen. Von dort sind es ca. 3 Minuten Fußweg. Alle drei Buslinien sind barrierefrei (Siehe auch: <https://www.bvg.de/de/service-und-kontakt/barrierefrei-unterwegs>).

### Ab Berlin Hauptbahnhof

Buslinie **M41** Richtung Sonnenallee/Baumschulenstr. bis Haltestelle „**Anhalter Bahnhof**“, umsteigen in Buslinie **M29** Richtung Roseneck bis Haltestelle „**Hiroshimasteg**“.

### PKW

**Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.**

Für Menschen mit Behinderungen steht nur ein behindertengerechter Parkplatz (Haus 1) zur Verfügung. Um diesen zu benutzen, melden Sie sich bitte vorher an. Für die Anfahrt nutzen Sie bitte die Anfahrtsskizze. Wir empfehlen die Anreise mit Bus und Bahn.